

# Kommunikation und Ausdruck Sprachphilosophie nach Adorno

## Workshop und Buchvorstellung mit Philip Hogh

15. Mai 2015  
von 18 bis 22 Uhr

Institut für Philosophie  
Habelschwerdter Allee 30  
14195 Berlin  
Seminarraum  
Freie Universität Berlin

Philip Hogh  
Kommunikation und Ausdruck  
Sprachphilosophie nach Adorno

velbrück thesis

»Philosophie, die nicht Sprachphilosophie ist, kann heute eigentlich überhaupt gar nicht vorgestellt werden«. Philip Hoghs kürzlich im Velbrück Verlag erschienenen Buch Kommunikation und Ausdruck nimmt diesen Satz Theodor W. Adornos zum Ausgangspunkt für eine systematische Rekonstruktion der sprachphilosophischen Überlegungen in seinem Werk. Dem Buch geht es um eine systematische Semantik Adornos, die sprachlichen Gehalt sowohl durch das Verhältnis von Begriffen und Sätzen zueinander als auch durch die Beziehung von Begriffen und Sätzen auf die nicht-sprachliche gesellschaftliche Realität bestimmt sieht. Es zielt auf die Pointierung einer aktuellen kritischen Theorie der Sprache im Anschluss an Adorno, die vorschlägt, die Bestimmtheit der Sprache durch kritikwürdige soziale Verhältnisse gerade dann ernst zu nehmen, wenn am befreienden Potential der Sprache festgehalten werden soll. Im Zentrum dieses Verständnisses von Sprache als zweiter Natur steht damit das dialektische Verhältnis von Freiheit und Herrschaft, von Befreiung und Verschließung.

Den Workshop wird Philip Hogh mit einer Einführung in dieses Verständnis von Sprache eröffnen. Anschließend wollen wir es auf Grundlage der vorbereitenden Lektüre von Auszügen aus dem Buch diskutieren. Der erste Teil des Workshops orientiert sich am Kapitel zu Adornos Theorie des Namens und nimmt die Musik als einen Versuch in den Blick, »den Namen selbst zu nennen«. Der zweite Teil geht vom Kapitel zu Adornos Theorie des Begriffs aus und fragt nach dem Stellenwert, den darin die Sprache der Kunst einnimmt.

Dr. Philip Hogh ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und arbeitet an der dortigen Adorno-Forschungsstelle.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Mai 2015  
[adornos.sprachphilosophie@gmail.com](mailto:adornos.sprachphilosophie@gmail.com)

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 beschränkt.  
Teilnahmevoraussetzung ist die Lektüre von Auszügen aus Philip Hoghs Buch, die vorab an die Angemeldeten versandt werden.

Organisiert von Anne Eusterschulte und Sebastian Tränkle